

75876-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Betriebsmanagement Portale

OJ S 25/2024 05/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für
Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betriebsmanagement Portale

Beschreibung: Die HZD betreibt für die hessische Landesverwaltung eine Vielzahl
unterschiedlicher Angebote im Internet sowie im gemeinsamen Intranet des Landes.

Kennung des Verfahrens: 27e9b4d9-a345-4b4f-bdca-f2d9c6953ee5

Interne Kennung: VG-3000-2023-0126

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 068 800,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 6 082 560,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der
Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss
dort heruntergeladen werden. Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an
Präqualifikationssystemen erbringen. Geforderte Unterlagen, die in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. In diesem Fall muss vom Bewerber der Hinweis aufgenommen werden, dass Unterlagen z.B. im Hessischen Präqualifikationsregister - HPQR - (<http://www.absthessen.de/hpqr.html>) oder im bundesweiten Präqualifizierungsregister PQ-VOL (www.pq-vol.de) vorliegen. Das gültige Zertifikat inklusive der Anlage muss der Interessensbestätigung beigelegt werden. Weitergehende oder zusätzliche Nachweise/Erklärungen, die gefordert werden und nicht in Präqualifizierungsregistern enthalten sind, müssen der Interessensbestätigung schriftlich beigelegt werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung der Kommission (EU) Nr. 7/2016 vom 5. Januar 2016 akzeptiert. Der sog. EEE-Dienst sowie weiterführende Informationen sind abrufbar unter <https://webgate.acceptance.ec.europa.eu/espd/filter?lang=de>. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB: Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB (Datei "Eigenerklaerung_Par_123_GWB") ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB: Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Datei "Eigenerklaerung_Par_124_GWB") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Hinweise der Vergabestelle zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB: Sollten ein oder mehrere Gründe bejaht werden, wird der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer gebeten, diesen Grund bzw. diese Gründe unter präziser Darstellung des relevanten Sachverhalts sowie die unternommenen Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 125 GWB) auf einem gesonderten Blatt zu erläutern. Die Vergabestelle wird dann nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob die Teilnahme des Bieters/Mitglieds der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmers am Vergabeverfahren zulässig ist oder der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden muss. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014: Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Den Zuschlag erhält der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Bezug auf den Preis. Entscheidend ist hier die Gesamtangebotssumme (brutto), die sich aus der entsprechenden Position in den Preisblättern (Dateien "Preisblatt_Los1", "Preisblatt_Los2" und "Preisblatt_Los3".) ergibt. Werden mehrere Angebote mit dem gleichen Preis abgegeben, entscheidet das Los über den Zuschlag.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123,124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Architektur / Qualitätssicherung

Beschreibung: Als Architekt und Qualitätssicherer im Bereich Hessenportal sind im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten auszuführen: • Laufende Anpassung der Systemarchitektur der betreuten SAP-Portallandschaften an Architekturvorgaben (Hosting, Hochverfügbarkeit, IT-Sicherheit), • Konzeption und Weiterentwicklung von Sicherheitsarchitekturen, um den Zugriff auf die landesinternen SAP-Systeme abzusichern, • Planung und Steuerung von Migrationsprojekten im Bereich SAP Netweaver Server (Virtualisierung, RZ Umzüge, Betriebssysteme, Update Anwendungssoftware), • Planung und Steuerung von Kundenprojekten (Einführung von Verfahren), • Unterstützung bei Einführung und Optimierung von Betriebsprozessen (Service-Transition und Service-Operation), • Koordination von Sicherheitskonzepten für Verfahren (nach BSI 100-2/3), Umsetzung von Schutzmaßnahmen, • Koordination von Penetrationstests (Betreuung der Durchführung, Behebung von Schwachstellen), • Durchführung von technischen Abnahmen (Dokumentenprüfung, Last- & Performance-Tests, technische Exception-Tests) bei Inbetriebnahmen, • Dokumentation von Architekturen und Konzepten sowie Know-How-Transfer auf interne Mitarbeiter. Zudem ist der Architekt und Qualitätssicherer verantwortlich für die Qualitätssicherung bei der Betriebseinführung von Software-releases und trägt außerdem die Verantwortung des Kapazitätsmanagements der Verfahren (Messung technischer und fachlicher Mengengerüste, Ermittlung von Lastgrenzen). Für die genannten Tätigkeiten werden insbesondere die folgenden Anforderungen an das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal gestellt: • Mindestens zehn Jahre Erfahrung im Betrieb von Large-Scale-Systemen (Dreischicht Architektur, größer 100 VM-Server, hochverfügbar, mehrere Umgebungen, geschäftskritische Anwendungen), • Kenntnisse im Projektmanagement (Zertifizierung PMP oder IPMA-B sowie Scrum), • Kenntnisse im Prozessmanagement (Zertifizierung ITIL-Experte sowie De-vOps Foundation), • Kenntnisse in Unternehmensarchitektur, Schwerpunkt Systemarchitektur (TOGAF 9 Certified), • Mindestens zehn Jahre Erfahrung im IT-Sicherheitsmanagement: Planung und Koordination von Penetrationstests, Betreuung von Sicherheitskonzepten, Konzeption von Sicherheitsarchitekturen im Web-Bereich, • Kenntnisse im Bereich Web Application Firewalls (Zertifizierung CISM - Certified Information Security Manager), • Mindestens zehn Jahre Erfahrung im Qualitätsmanagement bei der Einführung von IT-Systemen, • Mindestens zehn Jahre Erfahrung in Design und Implementierung von Hochverfügbarkeits-Architekturen (Lastverteilung, Clustertechnologie), • Mindestens zehn Jahre Erfahrung in der Einführung und Restrukturierung von Betriebsprozessen (ITIL v3).

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 844 800,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 013 760,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren

Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe

bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei

"Verpflichtungserklärung_oeff_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, (GVBl. S. 338) mit dem

Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte,

die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt

sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht wird von den

Bieter zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Zusage bzw. Nachweis

bzgl. (IT-)Haftpflichtversicherung Der Bieter legt eine schriftliche Zusage in Form einer

Eigenerklärung vor (Datei "Zusage_HP" auf der Vergabeplattform), dass er für den Fall des

Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird

bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen pro

Schadensfall mindestens betragen: für Personenschäden 2.000.000 EUR für Sachschäden

2.000.000 EUR für Vermögensschäden 2.500.000 EUR Insgesamt sind jedoch 6.000.000

EUR pro Schadensart für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften

ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. In

dieser Eigenerklärung ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Konzeption und Realisierung von Systemarchitekturen mit Schutzbedarf "hoch", Koordination bzw. Durchführung von QS-Maßnahmen, Last- und Sicherheitstests sowie Erstellung entsprechender Konzepte. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Leitung von IT-Projekten sowie IT-Controlling, Planung, Steuerung und Koordination aller betrieblichen Aktivitäten. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 3 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Konzeption, Implementierung und Dokumentation innovativer Technologien sowie entsprechender, automatisierter Betriebsprozesse. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabeplattform). In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bd267b497-537d8b706eb96d56

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Programmmanagement / Controlling

Beschreibung: Der Programmmanager/Controller im Bereich Hessenportal ist im Wesentlichen verantwortlich • für den Betrieb eines oder mehrerer Verfahren und Sicherstellung der vereinbarten Qualitätskriterien für die Erbringung der Services, • für die standardisierte Berichterstattung in allen Betriebsbelangen an den Kunden und an das HZD-Management sowie Ansprechpartner des Kunden in allen betrieblichen Belangen, • für die Planung, Steuerung, Koordination aller den laufenden Betrieb betreffenden Aktivitäten, • für die Planung, Steuerung, Koordination der an der Leistungserbringung beteiligten HZD-

Organisationseinheiten, • für die Durchführung und methodische Weiterentwicklung des Anforderungsmanagements der systemverändernden Changes, • für die Leitung von Projekten zur Entwicklung und Inbetriebnahme neuer Verfahren, • für die Pflege und methodische Weiterentwicklung der Kennzahlensysteme zur Steuerung des IT-Betriebes, • für die Abarbeitung und methodische Weiterentwicklung der standardisierten Prozesse zur Planung und Steuerung des Portfolios (Objekte: Services, Prozesse, Systeme, Betriebs-Projekte), • für die Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen über durchzuführende Betriebsprojekte - insbesondere auch unter Wirtschaftlichkeitsaspekten, • für das Controlling von Qualität, Terminen, Kosten der Verfahren, • für die durchgängige Implementierung und Nutzung der in der HZD eingeführten ITSM-Prozesse. Für die genannten Tätigkeiten werden insbesondere die folgenden Anforderungen an das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal gestellt: • Mindestens zehn Jahre Erfahrung im Betrieb von Large-Scale-Systemen (Dreischicht-Architektur, hochverfügbar, mehrere Umgebungen, geschäftskritische Anwendungen), • Mindestens zehn Jahre Erfahrung in der Leitung großer IT-Projekte (Umfang ab 5 Personenjahre) über den gesamten Life-Cycle inklusive Einführung und Betrieb, • Mindestens zehn Jahre Erfahrung im IT-Controlling, • Kenntnisse im IT Service-Management, • Erfahrungen im Prozessmanagement (insbesondere des DevOps Ansatzes), • Kenntnisse des klassischen oder agilen (z.B. Scrum) Projektmanagements, • Mindestens zehn Jahre Erfahrung in der Leitung eines IT-Betriebes von Fachanwendungen innerhalb einer Enterprise IT-Umgebung, • Mindestens zehn Jahre Erfahrung in der Einführung und Restrukturierung von Betriebsprozessen (ITIL V3).
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 689 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 027 520,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren

Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe

bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, (GVBl. S. 338) mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Zusage bzw. Nachweis bzgl. (IT-)Haftpflichtversicherung Der Bieter legt eine schriftliche Zusage in Form einer Eigenerklärung vor (Datei "Zusage_HP" auf der Vergabeplattform), dass er für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen: für Personenschäden 2.000.000 EUR für Sachschäden 2.000.000 EUR für Vermögensschäden 2.500.000 EUR Insgesamt sind jedoch 6.000.000 EUR pro Schadensart für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. In dieser Eigenerklärung ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Referenzen Los 1 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Konzeption und Realisierung von Systemarchitekturen mit Schutzbedarf "hoch", Koordination bzw. Durchführung von QS-Maßnahmen, Last- und Sicherheitstests sowie Erstellung entsprechender Konzepte. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Leitung von IT-Projekten sowie IT-Controlling, Planung, Steuerung und Koordination aller betrieblichen Aktivitäten. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 3 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Konzeption, Implementierung und Dokumentation innovativer Technologien sowie entsprechender, automatisierter Betriebsprozesse. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabeplattform). In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18bd267b497-537d8b706eb96d56>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Architektur / Innovative Technologien

Beschreibung: Als Architekt und Berater für innovative Technologien im Bereich Hessenportal sind im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten auszuführen: • Evaluierung zukunftssträchtiger und innovativer Informationstechnologien sowie Methoden für deren Einsatz zu aktuellen Fragestellungen und Problemen sowie Umsetzung der Lösungen, • Design, Implementierung, Integration und Betrieb von Cloud Services, Docker-Technologien sowie Daten- und Softwarearchitekturen, • Konzeption von Sicherheitstechnologien und deren Umsetzung auf Kubernetes-Architekturen, • Automatisierung von Deployment-, Test- und Qualitätssicherungsprozessen, • Vorbereitung der Entscheidungsfindung sowie adressatengerechte Präsentation zu Innovationsthemen, • Dokumentation von Architekturen und Konzepten sowie Know How-Transfer auf interne Mitarbeiter. Für die genannten Tätigkeiten werden insbesondere folgende Anforderungen an das vom Auftragnehmer eingesetzte Personal gestellt: • Mindestens acht Jahre Erfahrung im Betrieb von Large-Scale-Systemen (hochverfügbar, mehrere Umgebungen, geschäftskritische Anwendungen), • Mindestens acht Jahre Erfahrung im Betrieb von relationalen Datenbanken (MariaDB, MySQL oder andere), • Mindestens acht Jahre Erfahrung im Betrieb von Webapplikationen (PHP/Java auf Apache/Nginx/Tomcat), • Mindestens acht Jahre Erfahrung in Design und Implementierung von Hochverfügbarkeits-Architekturen (Lastverteilung, Clustertechnologie, Docker-Technologien, Cloud-Services), • Mindestens fünf Jahre Erfahrung in der Automatisierung von Deployment, Test- und Qualitätssicherungsprozessen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 534 400,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 041 280,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren

Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe

bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (Datei

"Verpflichtungserklaerung_oeff_AG") zur Tariftreue und zum Mindestentgelt nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, (GVBl. S. 338) mit dem

Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte,

die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt

sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht wird von den

Bieter zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Zusage bzw. Nachweis

bzgl. (IT-)Haftpflichtversicherung Der Bieter legt eine schriftliche Zusage in Form einer

Eigenerklärung vor (Datei "Zusage_HP" auf der Vergabepattform), dass er für den Fall des

Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abschließen wird

bzw. - falls bereits vorhanden - eine solche besteht. Die Deckungssummen müssen pro

Schadensfall mindestens betragen: für Personenschäden 2.000.000 EUR für Sachschäden

2.000.000 EUR für Vermögensschäden 2.500.000 EUR Insgesamt sind jedoch 6.000.000

EUR pro Schadensart für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften

ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. In

dieser Eigenerklärung ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den

Bieter zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Referenzen Los 1

Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Konzeption und Realisierung von Systemarchitekturen mit Schutzbedarf "hoch", Koordination bzw. Durchführung von QS-Maßnahmen, Last- und Sicherheitstests sowie Erstellung entsprechender Konzepte. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 2 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Leitung von IT-Projekten sowie IT-Controlling, Planung, Steuerung und Koordination aller betrieblichen Aktivitäten. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabeplattform). Referenzen Los 3 Darstellung von mindestens einer geeigneten Referenz aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art: Konzeption, Implementierung und Dokumentation innovativer Technologien sowie entsprechender, automatisierter Betriebsprozesse. Umfang: Mindestens 200 Personentage. (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabeplattform). In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18bd267b497-537d8b706eb96d56

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Registrierungsnummer: 06-25153000-14
Postanschrift: Mainzer Straße 29
Stadt: Wiesbaden
Postleitzahl: 65185
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

93ce4018-14a3-4dc7-ac8e-80f820129b58-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:
Die Vergabeunterlagen wurden nicht geändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b57ddd19-7b28-4147-a290-1f2185cdeee5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/02/2024 15:54:29 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 75876-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 25/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/02/2024